

ABAMAL

ABAMAL ist speziell für die Innenwärmedämmung von Wänden und Decken entwickelt. ABAMAL-Beschichtung reduziert Wärmebrücken zuverlässig und schafft ein behagliches, trockenes sowie gesundes Raumklima.

Technische Eigenschaften

Farbe: In der Grundausführung weiß (Weißgrad 96 %), die Abtönung kann mit wasserlöslichen Pigmenten vorgenommen werden. Wir empfehlen die Abtönung mit ALPHA-Farbsystemen.

Ergiebigkeit: Der Verbrauch beträgt bei der Ausführung mit zwei Schichten insgesamt ca. 1–3,5 m² pro Liter. Je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrunds, gewählter Auftragstechnik, Schichtdicke sowie weiteren Einflussfaktoren kann der tatsächliche Verbrauch variieren. Zur genauen Ermittlung des Bedarfs für einen spezifischen Untergrund wird eine Probebeschichtung empfohlen.

Verarbeitungstemperatur: Die Temperatur von Material, Umgebung und Untergrund muss während der Verarbeitung sowie bis mindestens 24 Stunden danach zwischen +5 °C und +35 °C liegen. Optimal sind Temperaturen im Bereich von +10 °C bis +25 °C.

Lagerung und Haltbarkeit: Trocken, kühl und frostfrei in der original verschlossenen Verpackung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C lagern. Unter diesen Bedingungen ist das Produkt bis zu 48 Monate haltbar.

Nach dem Öffnen den Eimer gut verschließen und den Inhalt innerhalb von 14 Tagen verbrauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht verbrauchte, nicht mit Wasser verdünnte Beschichtung kann für eventuelle Ausbesserungen bis zu 2 Monate in einem möglichst luftdicht verschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

Verpackungen: 5 Liter/18 Liter in PP-Eimern.

Anwendungshinweise

Werkzeuge: Geeignet sind Farbröller bzw. -walzen, Pinsel und Flächenstreicher. Für größere Flächen empfiehlt sich die Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren.

Zum Anmischen der Beschichtung einen Akku-Bohrschrauber mit Wendelrührer oder Rührwerk mit Drehzahlregelung verwenden.

Verdünnung: Die Beschichtung kann wie folgt verdünnt werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass eine übermäßige Verdünnung die Deckkraft reduziert und die wärmedämmende Wirkung der Beschichtung beeinträchtigen kann.

18-Liter-Verpackung: 0,7 Liter sauberes Wasser oder maximal 0,9 Liter Abtönpigment hinzufügen.

5-Liter-Verpackung: 150 Milliliter sauberes Wasser oder maximal 200 Milliliter Abtönpigment hinzufügen.

Wenn die Beschichtung eingefärbt wird, darf kein zusätzliches Wasser zugegeben werden. Ferner darf die maximale Menge an Abtönpigment 5 % des Gesamtinhalts nicht übersteigen.

Mischen: Rühren Sie nach dem Öffnen des Eimers die Masse langsam von oben nach unten mit einem Akku-Bohrschrauber und Wendelrührer (max. 150 U/min), bis der Boden des Eimers erreicht ist. Fügen Sie Wasser oder wasserlösliches Pigment gemäß den oben genannten Empfehlungen hinzu und verrühren Sie den gesamten Inhalt gründlich, bis eine homogene, joghurtähnliche Konsistenz ohne Klumpen entsteht.

Nach dem Öffnen des Eimers sollte die Beschichtung so schnell wie möglich verarbeitet werden. Große Oberflächen müssen aus einer Produktionscharge verarbeitet werden.

Hinweis: Trotz fest geschlossenen Gebindes kann die Beschichtung durch längere Lagerung im Eimer hart oder trocken erscheinen. Dieser Umstand ist darauf zurückzuführen, dass die Mikrokügelchen aufgrund ihres geringeren Gewichts nach oben steigen und sich die Dispersion am Boden absetzt.

Angetrocknete dünnere Masse am Deckel nicht mit dem Eimerinhalt mischen, da sonst die Beschichtung verklumpt und unbrauchbar wird.

Trocknung

Berührungsfest: nach 30 Minuten

Folgeanstrich: nach 3 - 6 Stunden

Vollständige Aushärtung: nach 24 Stunden

Die Trocknungszeit hängt von den örtlichen Bedingungen wie Untergrund- und Umgebungstemperatur sowie Luftfeuchtigkeit ab. Angaben gelten für eine Schicht bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte. Die Farbe darf nicht verarbeitet werden, wenn die relative Luftfeuchtigkeit über 80 % liegt, der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds 4 % überschreitet oder bei Beton ein Restfeuchtewert von mehr als 2,5 % vorliegt.

Reinigung der Werkzeuge und Oberflächenschutz

Werkzeuge sind während Arbeitspausen vor dem Austrocknen zu schützen und nach Abschluss der Arbeiten gründlich mit Wasser zu reinigen.

Nicht zu beschichtende Flächen sollten bei Verschmutzungen umgehend mit Wasser gesäubert werden, da angetrocknete Beschichtung nur schwer zu entfernen ist.

Während der Verarbeitung und Trocknungsphase ist auf eine ausreichende Belüftung zu achten.

Technische Werte

Form: viskose Flüssigkeit

Dichte: 0,54 g/cm³

Farbton: weiß (Weißgrad: 96%)

Glanzgrad ¹⁾: Stumpfmatt (G4)

Anwendungsbereich: alle Innenflächen des Wohnbereichs wie Mauern, Wände und Decken
 ABAMAL wird überall angewendet, wo Probleme mit Wasserkondensation oder Wärmebrücke gelöst werden müssen, aber auch dort, wo der thermische Raumkomfort verbessert werden soll.

Anwendungstemperatur: 5° – 35°C (idealerweise 10° – 25°C)

Auftragsverfahren: Streichen, rollen oder spritzen

Wasserlöslichkeit: wasserverdünbar, abtönbar

Ergiebigkeit: 1,0-3,5 m²/L in 2 Schichten

Kontrastverhältnis (Deckvermögen)¹⁾: 99 (Klasse 2)

Maximale Kerngröße ¹⁾: <100 µm (Innendispersionsfarbe)

Nassabriebbeständigkeit ¹⁾: Klasse 1 (unter 5 µm/200 Scheuerzyklen)

Bindemittel: Acrylat

Geruch: Acrylat-typisch

¹⁾ gem. EN 13300

ABAMAL

Weitere technische Werte

VOC	<1g (konform)
Brandverhalten	Klasse E (C-s1, d0)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0,36 m
Wasserdurchlässigkeit	0,1 kg (m ² ·h ^{0,5})
pH Wert	8-9
Emissivität TSR	93,5
Solar Reflectance Index (SRI)	105,5
Haftkraft	1,07 MPa
Frostbeständigkeit – 15 Frostzyklen	1,22 MPa
Indirekter Kontakt mit Lebensmitteln	konform
Verpackung	5/18 L
Haltbarkeit	48 Monate, vor Frost schützen
Sicherheitshinweise	siehe Sicherheitsdatenblätter

Anwendungsempfehlungen

Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 200 µm betragen, damit die reflektierenden Isoliereigenschaften gewährleistet sind. 200 Mikrometer entsprechen etwa drei bis vier übereinandergelegten Blättern Büropapier.

Die Beschichtung trocknet beim Auftragen relativ schnell aus. Wir empfehlen, Kurzhaar- oder Schaumstoffrollen benutzen.

Es ist möglich, dass der Anstrich durch die Rolle eine leichte Struktur erhält. Wenn beim längeren Arbeiten an einer Stelle Unebenheiten entstehen, können diese nach dem Trocknen mit Schleifpapier abgeschliffen werden.

Das Auftragen der Farbe ist grundsätzlich nicht schwierig, wenn man folgende Vorgehensweise beachtet:

- Tränken Sie die Rolle mit Farbe.
- Tragen Sie die Beschichtung mit kurzen Strichen (ca. 50 cm pro Strich) auf die Oberfläche auf.
- Tauchen Sie die Rolle anschließend erneut in die Beschichtung.
- Beschichten Sie die Fläche gleichmäßig und vollflächig in einer Schicht.

Das vollständige Trocknen jeder einzelnen Schicht ist entscheidend, um die gewünschte wärmedämmende Wirkung zu erzielen.

Andernfalls können Flecken und ein ungleichmäßiger Auftrag der Beschichtung entstehen.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen oder während eines längeren Auftrags sollte die Beschichtung alle 15–30 Minuten gründlich umgerührt werden, um eine gleichmäßige Homogenisierung des Materials und die optimale Verbindung aller Bestandteile sicherzustellen.

Etwa 24 Stunden nach dem Auftragen ist die Beschichtung vollständig ausgehärtet. Zu diesem Zeitpunkt ist ihre Funktion bereits spürbar: Beim Berühren der Wand lässt sich eine angenehme Wärme wahrnehmen und die Raumtemperatur kann sich erhöhen. Die Wärme wird gleichmäßig über die Wandfläche verteilt, wodurch die Bildung von Kondenswasser und Schimmel reduziert wird.

Die Beschichtung ist mechanisch widerstandsfähig und gleichzeitig diffusionsoffen. Im Schadensfall kann die betroffene Fläche gemäß der oben beschriebenen Vorgehensweise erneut beschichtet werden.

ABAMAL-Tipp: Für ein besonders gleichmäßiges und optisch ansprechendes Ergebnis empfehlen wir die Verwendung des Sprüngeräts Wagner Universal Sprayer W 950 Flexio.

Folgeanstriche: Wenn Sie die Oberfläche nach einigen Jahren erneut streichen möchten, empfehlen wir die Verwendung von ALPHA COLOR Wandfarben, die optimal mit ABAMAL abgestimmt sind. Sie überdecken die ABAMAL-Schicht, ohne deren Eigenschaften zu beeinträchtigen. Dadurch bleibt die isolierende Wirkung des Systems während der gesamten Lebensdauer des Objekts erhalten und Sie können weiterhin Energie sparen.

Für ausführliche Informationen zur Anwendung beachten Sie das separate Dokument *Anwendungshinweise*.

ABAMAL

Anwendungsbedingungen

Die Temperatur des Untergrunds sowie der Umgebungsluft darf während der Verarbeitung nicht unter +5 °C liegen. Beim Auftragen sind direkte Sonneneinstrahlung, starker Wind und hohe Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

Bei Bedingungen, die eine schnelle Trocknung der Innenbeschichtung begünstigen (z. B. Temperaturen über +35 °C, Zugluft oder stark erwärmte Untergründe), muss der Verarbeiter alle Umstände – insbesondere die Größe der zu beschichtenden Fläche – berücksichtigen, da diese eine sachgerechte Verarbeitung und insbesondere die Haftung beeinträchtigen können.

Unter Bedingungen, die die Trocknung verzögern (vor allem niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit), ist mit einer deutlich längeren Trocknungs- bzw. Aushärtungszeit von mehr als 12 bis 24 Stunden zu rechnen. In solchen Fällen kann auch die Funktionalität der Beschichtung beeinträchtigt sein.

Farbton

Die Intensität des endgültigen Farbtons kann durch die Beschaffenheit des Untergrunds sowie durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Insbesondere bei ungleichmäßigen Untergründen (z. B. unterschiedliche Struktur oder Saugfähigkeit) oder bei wechselnden Witterungsbedingungen besteht ein erhöhtes Risiko für eine ungleichmäßige Farbwirkung bzw. Fleckenbildung.

Eine vollständige Farbtonidentität kann nur innerhalb derselben Produktionscharge gewährleistet werden. Es wird daher empfohlen, die für das gesamte Objekt benötigte Materialmenge in einer Charge zu bestellen. Werden auf einer Fläche Materialien aus verschiedenen Chargen desselben Farbtons verarbeitet, sollten diese vor der Anwendung sorgfältig miteinander vermischt werden.

Mechanische Einwirkungen können Veränderungen der Farboberfläche verursachen (z. B. durch Abreiben). Dieses Phänomen hat jedoch keinen Einfluss auf die technische Funktionalität der Beschichtung und stellt keinen Qualitätsmangel des Produkts dar.

Aufgrund technologischer Unterschiede, insbesondere durch abweichende Untergründe und Druckverfahren, können Farbtonabweichungen zwischen Musterfarben und dem Originalprodukt auftreten. Daher wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten eine Probebeschichtung auf der vorgesehenen Fläche auszuführen. Da Musterflächen und anschließende Beschichtungsarbeiten häufig nicht unter exakt identischen Bedingungen erfolgen, sind geringfügige Farbtonabweichungen möglich.

Feuchtigkeitsschutz

Die Beschichtung ABAMAL ist für die üblichen Beanspruchungen im Innenbereich ausgelegt. Sie darf jedoch nicht dauerhaft mit Wasser in Kontakt kommen und sollte keiner anhaltenden kondensierenden Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

Pflege und Instandhaltung beschichteter Oberflächen

Um die funktionalen und dekorativen Eigenschaften der Beschichtung langfristig zu erhalten, wird eine regelmäßige Kontrolle und Pflege der beschichteten Flächen empfohlen. Lose Verschmutzungen können durch Abbürsten, Absaugen oder Abwischen entfernt werden. Hartnäckigere Verschmutzungen lassen sich mit einem milden Universalreiniger beseitigen; anschließend sollte die Fläche mit klarem Wasser nachgereinigt werden.

Sicherheitshinweise

Während der Verarbeitung von ABAMAL nicht essen, trinken oder rauchen. Es wird empfohlen, die Augen durch eine Schutzbrille mit Seitenschutz zu schützen.

Bei Verschlucken den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Augenkontakt die Augen sofort mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. Sollten die Beschwerden anhalten, ist ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Nach der Arbeit die Haut gründlich reinigen und anschließend mit einer geeigneten Pflege- bzw. Regenerationscreme behandeln.

Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung ist vollständig recycelbar. Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Nicht verbrauchtes Material sowie leere Verpackungen sind gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen, z. B. als gemischter Bau- und Abbruchabfall.

Sonstige Hinweise

Dieses technische Datenblatt basiert auf unseren bisherigen Erfahrungen sowie auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Die enthaltenen Angaben, Verfahren und Empfehlungen stellen allgemein bewährte und sichere Lösungen dar, sind jedoch rechtlich unverbindlich und begründen weder ein Vertragsverhältnis noch zusätzliche Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag.

Der Anwender ist verpflichtet, die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck sowie für die jeweiligen Objekt- und Umgebungsbedingungen eigenverantwortlich zu prüfen. Für die sachgerechte Anwendung des Produkts trägt der Anwender die Verantwortung.

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf Laborergebnissen und unserer praktischen Erfahrung mit dem Ziel, bei der Anwendung des Produkts bestmögliche Ergebnisse auf professionellem Niveau zu erzielen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung, Verarbeitung oder Produktauswahl entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen daher, das Material vor der Anwendung unter den jeweiligen Objektbedingungen auf seine Eignung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer neuen Version verliert dieses technische Datenblatt seine Gültigkeit. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Angaben sowie Inhalte von technischen und werblichen Unterlagen ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Aktualisierte Versionen der technischen Datenblätter sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich. Alle Angaben in diesem Dokument erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 10.1.2026

Hersteller

ALPHA CZECH s.r.o.
U Plynárny 348/83, Praha 10, CZ-101 00
Tschechische Republik
www.alphaczech.com

Vertriebspartner für Österreich

BOSCOM s.r.o.
Pod Mlýnkem 5/9, Praha 6, CZ-160 00
Tschechische Republik
www.abamal.at